

Medienmitteilung

Balgrist Campus: Schweizweit erstes zertifiziertes 7T-Magnetresonanzgerät in Forschungszentrum am Balgrist eingebracht

Zürich, 25. September 2018 – Bereits in seinem dritten Betriebsjahr wird der Balgrist Campus um drei hochmoderne Forschungsinfrastrukturen erweitert. Zusätzlich zu den bestehenden Laboratorien werden ein muskuloskelettales Bildgebungszentrum, eine muskuloskelettale Biobank und ein erweitertes Ganganalyselabor eingerichtet und betrieben. In den neuen, unterirdischen Räumen entsteht ein weltweit einzigartiges Bildgebungszentrum, das der radiologischen Forschung am Bewegungsapparat dient.

Am 25. September 2018 wurde das erste 7T-MRI Gerät mit klinischer Zulassung in der Schweiz, ein Siemens 7T Magnetom Terra, über eine Öffnung im Grundstück in die abgeschirmten, unterirdischen Räumlichkeiten eingebracht. «Mit der Installation der neuen Geräte, der Einbettung zwischen Universitätsklinik Balgrist, Universität und ETH Zürich bietet der Balgrist Campus Schweizer Forschern weltweit einmalige Möglichkeiten für die Erforschung des muskuloskelettalen Systems» so PD Dr. Daniel Nanz, Leiter des Swiss Center for Musculoskeletal Imaging (SCMI) im Balgrist Campus.

Bildgebungstechnologie der neusten Generation in der Schweiz

Auf der Nordseite des Campus sind in den letzten 12 Monaten unterirdische Räume für das SCMI entstanden. Es bietet eine multimodale Bildgebungsplattform für die Forschung am Bewegungsapparat, die von Forschern schweizweit genutzt werden kann. Das SCMI wird mit der Universitätsklinik Balgrist experimentelle, klinische und translationale Forschung betreiben, deren Resultate möglichst effizient in der diagnostisch-therapeutischen Routine eingesetzt werden sollen. Zudem wird damit eine enge Interaktion mit der bildgebenden Industrie aufgebaut, aus der relevante, neue Technologien entwickelt werden können. Für dieses einmalige Projekt hat der Balgrist Campus einen Neubau mit überhohen,

speziell isolierten und abgeschirmten, untereinander betrieblich optimal vernetzten Räumen erstellt, der im Anschluss an die Anlieferung der hochkarätigen Geräte in Betrieb genommen werden kann.

Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Micro-CT, Ultraschall und weitere Technologien werden den Forschern die Möglichkeit erschliessen, den gesunden und kranken Bewegungsapparat inklusive Wirbelsäule und Rückenmark von der einzelnen Zelle bis zum bewegten Körper bildgebend zu analysieren.

Zum Balgrist Campus

Seit Dezember 2015 forschen und entwickeln im Balgrist Campus akademische Gruppen der Universitätsklinik Balgrist und der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit verschiedenen Medizinaltechnikfirmen, die sich im Campus eingemietet haben.

Ein Jahr nach seiner Eröffnung wird der Balgrist Campus vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) zu einer Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung erklärt und mit knapp 16 Mio. CHF zur Beschaffung und Betrieb von hochspezialisierter Infrastruktur zur Erforschung des Bewegungsapparats unterstützt.

Realisiert wurde der Balgrist Campus durch die gemeinnützige, entsprechend steuerbefreite, Balgrist Campus AG, die von der ResOrtho-Stiftung und vom Schweizerischen Verein Balgrist getragen ist.

Kontakt für weitere Informationen zum Balgrist Campus:

Thomas Huggler
Geschäftsführer Balgrist Campus AG
Tel. +41 44 510 70 01
thomas.huggler@balgristcampus.ch

Kontakt für Bildmaterial
Universitätsklinik Balgrist
Nicole Schweizer, Leiterin Kommunikation a.i.
+41 44 386 14 15, nicole.schweizer@balgrist.ch

balgristcampus

Die offizielle Eröffnung für die drei neu entstehenden Zentren findet am 23. November 2018 statt. Einladungen an Medienvertreter werden zu gegebener Zeit versendet.